

KONINKRIJK BELGIE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST
WERKGELEGENHEID, ARBEID EN
SOCIAAL OVERLEG

Koninklijk besluit waarbij algemeen verbindend wordt verklaard de collectieve arbeidsovereenkomst van 3 mei 2002, gesloten in het Paritair Subcomité voor de gezondheidsinrichtingen en -diensten, betreffende de harmonisering van de loonschalen en overeenstemming van de functies (1)

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 5 december 1968 betreffende de collectieve arbeidsovereenkomsten en de paritaire comités, inzonderheid op artikel 28;

Gelet op het verzoek van het Paritair Subcomité voor de gezondheidsinrichtingen en -diensten;

Op de voordracht van Onze Minister van Werkgelegenheid,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

ROYAUME DE BELGIQUE

SERVICE PUBLIC FEDERAL
EMPLOI, TRAVAIL ET
CONCERTATION SOCIALE

Arrêté royal rendant obligatoire la convention collective de travail du 3 mai 2002, conclue au sein de la Sous-commission paritaire pour les établissements et les services de santé, relative à l'harmonisation des barèmes et la concordance des fonctions (1)

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 5 décembre 1968 sur les conventions collectives de travail et les commissions paritaires, notamment l'article 28;

Vu la demande de la Sous-commission paritaire pour les établissements et les services de santé;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Emploi,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Artikel 1. Algemeen verbindend wordt verklaard de als bijlage overgenomen collectieve arbeidsovereenkomst van 3 mei 2002, gesloten in het Paritair Subcomité voor de gezondheidsinrichtingen en -diensten, betreffende de harmonisering van de loonschalen en overeenstemming van de functies.

Art. 2. Onze Minister van Werkgelegenheid is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te

Van Koningswege :
De Minister van Werkgelegenheid,

Article 1er. Est rendue obligatoire la convention collective de travail du 3 mai 2002, reprise en annexe, conclue au sein de la Sous-commission paritaire pour les établissements et les services de santé, relative à l'harmonisation des barèmes et la concordance des fonctions.

Art. 2. Notre Ministre de l'Emploi est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à

Par le Roi :
La Ministre de l'Emploi,

L. Onkelinx

(1) Verwijzing naar het *Belgisch Staatsblad* :

Wet van 5 december 1968, *Belgisch Staatsblad* van 15 januari 1969.

(1) Référence au *Moniteur belge* :

Loi du 5 décembre 1968, *Moniteur belge* du 15 janvier 1969.

BEILAGE

Paritätische Unterkommission für die Gesundheitseinrichtungen und –Dienste

Kollektives Arbeitsabkommen vom 3. Mai 2002

Harmonisierung der Lohn Tabellen und Übereinstimmung der Funktionen (Kollektives Arbeitsabkommen eingetragen am 17. Juli 2002 unter der Nummer 63395/CO/305.02)

KAPITEL I - Anwendungsbereich

Artikel 1. Das vorliegende kollektive Arbeitsabkommen ist anwendbar auf die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der anerkannten und bezuschussten Einrichtungen und Dienste, sowie der Unternehmungen mit Aktivitäten gleicher Art in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die der paritätischen Unterkommission für Gesundheitseinrichtungen und -Dienste unterliegen.

Als "Arbeitnehmer" ist das männliche und weibliche Arbeiter- und Angestelltenpersonal zu verstehen.

Art. 2. Vorliegendes kollektives Arbeitsabkommen bringt Punkt 1 des Rahmenabkommens vom 30. Juni 2000 für den nicht-kommerziellen Sektor der Deutschsprachigen Gemeinschaft, 2001-2006 zur Ausführung.

Art. 3. Die Bestimmungen des vorliegenden kollektiven Arbeitsabkommens legen die für alle Arbeitnehmer geltenden Regeln fest und haben lediglich zum Ziel die Mindestlöhne zu bestimmen, wobei den Parteien die Freiheit gelassen wird günstigere Bedingungen zu vereinbaren, indem unter anderem den besonderen Fähigkeiten oder dem besonderen Verdienst der betreffenden Personen Rechnung getragen wird.

Sie können günstigere Bestimmungen für die Arbeitnehmer, dort wo eine solche Situation existiert, nicht antasten.

Art. 4. Die Parteien vereinbaren ausdrücklich, dass die durch vorliegendes kollektives Arbeitsabkommen gewährten Vorteile den Arbeitnehmern nur in dem Maße gegeben werden, indem die Arbeitnehmer aufgrund ihrer Aktivitäten unter den Befugnisbereich der Deutschsprachigen Gemeinschaft fallen, und in dem die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft integral ihren Verpflichtungen des Abkommens vom 30. Juni 2000 nachkommt und hierfür die nötigen Mittel zur Verfügung stellt.

KAPITEL II - *Berufseinstufung*

Art. 5. Die folgende Aufzählung der Funktionen in den einzelnen Berufskategorien ist nicht als begrenzt anzusehen.

A. Arbeitnehmer die gewöhnlich eine Handarbeit leisten

Art. 6. Die Arbeitnehmer, deren Beschäftigung hauptsächlich handarbeitlicher Art ist, werden in drei Kategorien aufgeteilt, die nachstehend definiert werden :

- Unterhaltsarbeiter(in) (18 Jahre): Ungelernte Arbeiter.

- Gelernte(r) Unterhaltsarbeiter(in) (18 Jahre): Berufserfahrene Arbeiter ohne Studienabschlussdiplom oder Abgangsbescheinigung.

- Erste(r) Facharbeiter(in) (18 Jahre): Gelernte Arbeiter mit Abschlussdiplom oder Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe – technische oder berufliche Ausbildung, aus der hervorgeht, dass der Studiengang bestanden wurde; oder Gesellenbrief der mittelständischen Ausbildung; oder Inhaber eines Praktikerzertifikats der mittelständischen Ausbildung; mit dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung sowie gelernte Unterhaltsarbeiter mit entsprechender Eignung mit mindestens 5 Jahren innerbetrieblicher einschlägiger Erfahrung oder 10 Jahren einschlägiger Berufserfahrung.

B. Arbeitnehmer die hauptsächlich eine Kopfarbeit leisten

Art. 7. Das Verwaltungspersonal wird in drei Kategorien, die nachstehend definiert werden, aufgeteilt:

- Verwaltungskraft (18 Jahre): Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der unteren Sekundarstufe der allgemeinen oder technischen Ausbildung.

- Sachbearbeiter(in) (20 Jahre): Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe der allgemeinen oder technischen Ausbildung; sowie erfolgreiche Teilnehmer an den Ausbildungsgängen des Arbeitsamtes zur polyvalenten Bürokräft; sowie Inhaber des Gesellenbriefes als Speditionskaufmann(-frau).

- Buchhalter(in) 2. Klasse (20 Jahre): Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe der allgemeinen oder technischen Ausbildung, Fachrichtung Handel; sowie erfolgreiche Teilnehmer an der Ausbildung des Arbeitsamtes mit Bescheinigung zum Hilfsbuchhalter; sowie Inhaber eines Gesellenbriefes als Buchhalter.

Art. 8. Das psycho-medizinisch-soziale Personal wird in sieben Kategorien aufgeteilt:

- Erzieher(in) der Klasse III (18 Jahre): Inhaber einer der folgenden Titel: Diplom oder Zertifikat der unteren Sekundarstufe der allgemeinen oder technischen Ausbildung; Brevet, Zertifikat oder Abgangsbescheinigung der oberen beruflichen Sekundarstufe, mit Erfolg beendet; sowie Kinderpfleger(innen), Familien- und Sanitätshelfer(innen) und Krankenwärter(innen) die Inhaber sind eines der folgenden Titel: Brevet der Kinderpflegerin, Brevet der Familien- und Sanitätshilfe, Zertifikat der Qualifizierung zum Familien- und Sanitätsassistenten, Zertifikat für Krankenwärter oder Brevet Krankenhausangestellte oder Brevet Assistent der Krankenhauspflege.
- Erzieher(in) der Klasse IIB (20 Jahre): Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe der allgemeinen oder technischen Ausbildung.
- Kinderpfleger(in), Familien- und Sanitätshelfer(in), bzw. Familien- und Seniorenhelfer(in) (18 Jahre): Inhaber eines Diploms, Brevets oder einer Bescheinigung welches(r) einen dieser Berufstitel verleiht.
- Erzieher(in) der Klasse IIA (20 Jahre): Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe in den Fachrichtungen Pädagogik, Soziales oder Paramedizin; eines Krankenpflegebrevets oder eines über Fortbildung oder Zusatzausbildung erhaltenen gleichwertigen Diploms in den angegebenen Fachrichtungen.
- Krankenpfleger(in) A2 (21 Jahre): Inhaber eines Krankenpflegebrevets.
- Erzieher Klasse I (20 Jahre): Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung des Hochschulwesens, mindestens Vollzeitunterrichts des kurzen Zyklus, bzw. des Fortbildungsunterrichtes kurzen Zyklus der Fachrichtung Pädagogik, Psychologie, Soziales oder Paramedizin.
- Sozialassistent(in), Graduat in Kinesiotherapie, Graduat in Logopädie, Ergotherapeut(in), Assistent(in) in Psychologie, graduierte(r) Krankenpfleger(in) (23 Jahre), Graduat in Psychomotorik (23 Jahre): Inhaber eines Graduates welches einen dieser Titel verleiht, bzw. für Graduat in Psychomotorik, Inhaber eines Graduates, welches diese Spezialisierung bescheinigt.

Art. 9. Das leitende Personal wird in drei Kategorien aufgeteilt:

- Leiter(in), bzw. Verantwortliche(r) (24 Jahre): Inhaber eines der in vorliegendem kollektivem Arbeitsabkommen vorgesehenen Titel für die Funktionen 12 oder 13.
- Lizentiat in Psychologie, Pädagogik, Kinesiotherapie, Logopädie, Soziologie (24 Jahre): Inhaber eines Diploms welches einen dieser Titel verleiht.
- Leiter(in) / Lizentiat: Inhaber eines der in vorliegendem kollektivem Arbeitsabkommen vorgesehenen Titel :
Lizentiat in Psychologie, Pädagogik, Kinesiotherapie, Logopädie, Soziologie.

B. Übergangsbestimmungen

Art. 10. Personal, das am 31. Dezember 2000 eingestellt war und dessen Qualifikation niedriger ist, als das jeweils oben angeführte, kann, insofern eine nützliche außergewöhnliche berufliche Erfahrung nachgewiesen wird, auf einem höheren Niveau gleichgestellt werden.

KAPITEL III - Harmonisierung

Art. 11. Ab dem 1. Januar 2001 bis zum 30. Juni 2001 vereinbaren die Parteien die Baremen anzuwenden wie sie in Anhang 1 des vorliegenden kollektiven Arbeitsabkommens angeführt sind, insofern sie bessere Bestimmungen, da wo sie bestehen, nicht beeinträchtigen.

Ab dem 1. Juli 2001 gelten die Baremen wie im Anhang 2 des vorliegenden kollektiven arbeitsabkommens angeführt. Sie dürfen bessere Bestimmungen, da wo sie bestehen, nicht antasten.

Die im Anhang 3 angeführten Lohntabellen entsprechen der Umsetzung dieses letzten Baremas in euro.

Art. 12. Für die Anwendung vorliegenden kollektiven Arbeitsabkommens, versteht man unter "*Referenzfunktionen*" : diejenigen Funktionen der paritätischen Unterkommission für die Privatkrankenhäuser, die den in der vorliegenden Vereinbarung berücksichtigten Funktionen gleichwertig sind, entsprechend folgender Tabelle.

Funktion	Entsprechende Referenzfunktion des Barremas im Anhang 1	Referenzfunktion der P.K. 305.1
Unterhaltsarbeiter	1	1.12
Gelernter Unterhaltsarbeiter	2	1.14
Erster Facharbeiter	3	1.26
Verwaltungskraft	4	1.26
Sachbearbeiter	5	1.50
Buchhalter 2. Klasse	6	1.31
Erzieher Klasse III	7	1.26
Erzieher Klasse II B	8	1.40 - 1.57
Kinderpfleger, Familien- und Sanitätshelfer, Familien- und Seniorenhelfer	9	1.35
Erzieher Klasse II A	10	1.40 - 1.57
Krankenpfleger A2	11	1.43 - 1.55
Erzieher Klasse I	12	1.55 - 1.61 - 1.77
Sozialarbeiter, Graduat in Kinesiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Assistent in Psychologie, Krankenpfleger A1, Graduat in Psychomotorik	13	1.55 - 1.61 - 1.77
Leiter / Verantwortlicher	14	1.87
Lizentiat in Psychologie, Pädagogik, Kinesiotherapie, Logopädie, Soziologie	15	1.80

Art. 13. Die Parteien vereinbaren sich stark zu machen für die schrittweise Anpassung der im Anhang des vorliegenden kollektiven Arbeitsabkommens angeführten Tabellen an die gleichwertigen Referenzfunktionen, wie im vorherigen Artikel bezeichnet.

Art. 14. Alle im vorliegenden kollektiven Arbeitsabkommen vorgesehenen Entlohnungen sind gebunden an den Verbraucherindex des Königreichs, in Übereinstimmung mit den Modalitäten wie sie im Gesetz vom 1. März 1977 über die Organisation eines Systems der Kopplung an den Index der Verbraucherpreise des Königreichs an bestimmten Ausgaben im öffentlichen Sektor, vorgesehen sind.

Alle Beträge die im vorliegenden kollektiven Arbeitsabkommen aufgeführt sind, sowie diejenigen der Anhänge der vorliegenden Vereinbarung, werden angesehen als gekoppelt mit dem Angelindex 138,01 (Basis 1984), und folgen der Indexierung der Löhne die im Unterrichtswesen der Deutschsprachigen Gemeinschaft anwendbar ist.

Die im Anhang 1 berücksichtigten Lohntabellen sind zu 100 % angeführt und entsprechen dem Auszahlungskoeffizienten 1,2434 für die Periode vom 1. Januar 2001 bis zum 30. Juni 2001.

Die im Anhang 2 berücksichtigten Lohntabellen sind zu 100 % angeführt und entsprechen den Auszahlungs-

effizienten 1,2683. Sie sind gültig ab dem 1. Juli 2001.

Die im Anhang 3 berücksichtigten Lohntabellen entsprechen der Umsetzung in euro zu diesem letzten Auszahlungskoeffizienten.

Der indexgebundene Stundenlohn entspricht dem indexierten Jahreseinkommen geteilt durch 1976 (Arbeitsregime 38 Stunden/Woche, multipliziert mit 52). Der indexierte Stundenlohn wird festgelegt mit Berücksichtigung der Hunderstel, ohne Aufrundung.

KAPITEL IV - *Lohndienstalter*

Art. 15. Für die Berechnung des Lohndienstalters, wird den effektiv geleisteten oder durch die Sozialgesetzgebung gleichgestellten Dienstperioden bei vorherigen Arbeitgebern wie folgt Rechnung getragen:

- Dienstjahre, vollzeitig oder teilzeitig, insofern die Teilzeitbeschäftigung mindestens einem Halbzeitbeschäftigungsverhältnis im Sozial- oder Gesundheitssektor entsprach und, insofern zu den personengebundenen Angelegenheiten gehörend, werden zu 100 % anerkannt, falls diese Beschäftigung in einer gleichhohen oder höheren Funktion erfolgte. Sie werden zu 50 % anerkannt, erfolgte diese Beschäftigung in einer geringeren Funktion.

Art. 15bis. Für die Funktion des Ersten Facharbeiters, sowie die Funktionen des Verwaltungspersonals, gelten für die Anrechnung des Dienstalters das für die Berechnung des Lohnes maßgebend ist, alle Beschäftigungsverhältnisse bei anderen Arbeitgebern, insofern diese mindestens Halbzeitbeschäftigungsverhältnisse waren, und sie in einer gleichen oder höheren Qualifikation erfolgten, und dies abweichend von den Bestimmungen des Artikels 15, der für alle anderen Funktionen anwendbar ist.

Art. 16. Für die Berechnung des Lohndienstalters gelten die Dienstzeiten in den Unternehmen, Einrichtungen und Diensten in Belgien und anderswo, wobei nur die vollen Kalendermonate berücksichtigt werden.

Art. 17. Hinsichtlich der Anerkennung des Dienstalters, geht der von den Arbeitnehmern zu erbringende Beweis aus den Überweisungen hervor, die an eine Sozialsicherheitskasse oder eine Pensionskasse getätigt wurden. Jedes andere Beweisdokument kann von den zuständigen Stellen gefordert werden.

Art. 18. Bei Funktionsänderung oder bei Zugang zu einer anderen Funktion bleibt das durch den Arbeitnehmer

in seiner vorherigen Funktion erreichte Dienstalter erhalten.

Art. 19. Das Lohndienstalter jedes am Tag des Inkrafttretens des vorliegenden kollektiven Arbeitsabkommens beschäftigten Arbeitnehmers wird entsprechend den vorher angeführten Bestimmungen berechnet, jedoch ohne rückwirkenden Lohneffekt vor dem Datum dessen Inkrafttretens.

Art. 20. Individuelle oder kollektive Bestimmungen in Sachen Lohndienstalter die vorteilhafter sind, bleiben da wo sie existieren, gültig.

KAPITEL V - *Schlussbestimmungen*

Art. 21. Das vorliegende kollektive Arbeitsabkommen wird für unbestimmte Zeit getätigt, und tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

Jede der Parteien kann es mittels dreimonatiger Kündigungsfrist, per Einschreiben an den Vorsitzenden der paritätischen Unterkommission für die Gesundheitseinrichtungen und -dienste, aufkündigen.

Gesehen. um den Königlichen Erlass vomals Beilage beigefügt zu werden

Ministerin der Beschäftigung,

Frau L. ONKELINX

Traduction

Sous-commission paritaire pour les établissements et les services de santé

Convention collective de travail du 3 mai 2002

Harmonisation des barèmes et concordance des fonctions (Convention enregistrée le 17 juillet 2002 sous le numéro 63395/CO/305.02)

CHAPITRE Ier. *Champ d'application*

Article 1er. La présente convention collective de travail s'applique aux travailleurs et aux employeurs des institutions et services subventionnés et/ou agréés, ainsi que des établissements ayant des activités du même type, en Communauté germanophone, qui ressortissent à la Sous-commission paritaire pour les établissements et les services de santé.

Par "travailleur", il y a lieu d'entendre : le personnel ouvrier et employé masculin et féminin.

Art. 2. La présente convention collective de travail donne exécution au point 1er de l'accord-cadre relatif au secteur non-marchand de la Communauté germanophone, conclue le 30 juin 2000 pour les années 2001-2006.

Art. 3. Les dispositions de la présente convention collective de travail fixent les règles applicables à tous les travailleurs et ne visent qu'à déterminer les rémunérations minimales laissant aux parties la liberté de convenir des conditions plus avantageuses en tenant compte notamment des capacités particulières et du mérite personnel des intéressés.

Elles ne peuvent porter atteinte aux dispositions plus favorables aux travailleurs là où semblable situation existe.

Art. 4. Les parties conviennent explicitement que les avantages accordés par la présente convention collective de travail ne seront effectivement octroyés aux travailleurs, que pour autant que les travailleurs ressortissent du fait de leurs activités à la compétence de la Communauté germanophone et que le Gouvernement de la Communauté germanophone exécute intégralement en ce qui concerne l'accord du 30 juin 2000 et octroie les moyens de le réaliser.

CHAPITRE II. *Classification*

Art. 5. L'énumération des fonctions rangées dans les différentes catégories fixées ci-après doit être considérée comme non-limitative.

A. Travailleurs fournissant généralement un travail d'ordre manuel

Art. 6. Les travailleurs dont l'occupation est de caractère principalement manuel sont repris en trois catégories définies ci-après:

- Ouvrier d'entretien (h/f - 18 ans): Ouvrier non-qualifié.

- Ouvrier d'entretien qualifié (h/f - 18 ans): Travailleur avec expérience professionnelle, sans diplôme de fin d'études ou attestation d'études.

- Premier ouvrier spécialisé (h/f - 18 ans): Ouvrier qualifié: titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études (attestant de la réussite des études) de l'enseignement secondaire supérieur (formation technique ou professionnelle); titulaire d'un certificat de fin d'apprentissage dans les classes moyennes (Gesellenbrief); titulaire d'un certificat de praticien dans les classes moyennes (Praktikerzertifikat) avec 3 années d'expérience professionnelle dans le domaine. Ouvrier d'entretien qualifié avec aptitude correspondante: justifiant d'une expérience utile d'au moins 5 ans dans le domaine et acquise dans son propre service; justifiant d'une expérience utile d'au moins 10 ans dans le domaine.

B. Travailleurs fournissant principalement un travail d'ordre intellectuel

Art. 7. Le personnel administratif est réparti en trois catégories définies ci-après:

- Agent administratif (h/f - 18 ans): titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire inférieur (formation générale ou technique).

- Rédacteur (h/f - 20 ans): titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique, attestation délivrée par l'Office de l'emploi à l'issue d'une formation d'employé de bureau polyvalent suivie avec fruit); titulaire d'un certificat de fin d'apprentissage (Gesellenbrief) en tant que commissionnaire de transport.
- Comptable 2ème Classe (h/f - 20 ans): titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique). Section commerciale, attestation de réussite délivrée par l'Office de l'emploi à l'issue d'une formation d'aide-comptable suivie avec fruit; titulaire d'un certificat de fin d'apprentissage (Gesellenbrief) en tant que comptable.

Art. 8. Le personnel psycho-médico-social est réparti selon les sept catégories suivantes:

- Educateur Classe III (h/f - 18 ans): titulaire d'un des titres suivants: diplôme ou certificat de l'enseignement secondaire inférieur (formation générale ou technique); brevet, certificat ou attestation d'études de l'enseignement secondaire supérieur professionnel (terminé avec fruit); ainsi que les - puéricultrices, aides-familiales et -soignantes, garde-malades (h/f), titulaires d'un: brevet de puéricultrice; brevet d'aide-familiale ou sanitaire ou certificat de qualification d'aide-familiale ou -soignante (h/f); certificat de garde-malades ou brevet d'employé hospitalier ou brevet d'assistant en soins hospitaliers (h/f).
- Educateur Classe II B (h/f - 20 ans): titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique).
- Puéricultrice, aide-familiale ou -soignante et -seniors (h/f - 18 ans): titulaire d'un diplôme, d'un brevet ou d'une attestation octroyant l'un de ces titres professionnels.
- Educateur Classe II A (h/f - 20 ans): titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire supérieur dans les sections pédagogie, sciences sociales ou paramédicales; brevet d'infirmier; diplôme équivalent obtenu dans lesdites sections par le biais d'une fonction continuée ou d'une formation supplémentaire.
- Infirmier A2 (h/f - 21 ans): titulaire d'un brevet d'infirmier.
- Educateur Classe I (h/f - 20 ans): titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement supérieur, au moins un enseignement de plein exercice de type court ou des cours de promotion sociale de type court; sections pédagogie, psychologie, sciences sociales ou paramédicales.

- Assistant social, gradué en kinésithérapie, en logopédie, ergothérapeute (h/f), assistant en psychologie (h/f), infirmier gradué (h/f - 23 ans), gradué en psychomotricité (h/f - 23 ans): titulaire d'un graduat octroyant l'un de ces titres professionnels; gradué en psychomotricité: titulaire d'un graduat attestant cette spécialisation.

Art. 9. Le personnel dirigeant est réparti selon les trois catégories suivantes:

- Directeur ou responsable (h/f - 24 ans): titulaire d'un des titres requis prévus dans la présente Sous-commission paritaire pour les établissements et les services de santé (catégorie 12 ou 13).

- Licencié en psychologie, pédagogie, kinésithérapie, logopédie, sociologie (h/f - 24 ans): titulaire d'un diplôme octroyant ce titre professionnel.

- Directeur / Licencié: titulaire d'un des titres requis prévus dans la présente convention collective du travail; titre de licencié en psychologie, pédagogie, kinésithérapie, logopédie, sociologie.

B. Mesures transitoires

Art. 10. Pour le personnel en place au 31 décembre 2000 et dont le niveau de qualification est inférieur à celui exigé ci-dessus, des assimilations à des niveaux supérieurs pourront être accordées, pour autant qu'une expérience professionnelle utile exceptionnelle soit acquise.

CHAPITRE III. *Harmonisation*

Art. 11. A partir du 1er janvier 2001 et jusqu'au 30 juin 2001, les parties conviennent d'appliquer les barèmes mentionnés en annexe 1er de la présente convention collective de travail, pour autant qu'elles ne portent pas préjudice à des dispositions meilleures là où elles existent.

A partir du 1er juillet 2001, les barèmes repris en annexe 2 de la présente convention collective de travail sont d'application, pour autant qu'elles ne portent pas préjudice à des dispositions meilleures là où elles existeraient.

Les barèmes repris à l'annexe 3 correspondent à la conversion en euro de ce dernier barème.

Art.12. Pour l'application de la présente convention collective de travail, on entend par "*fonctions de référence*": les fonctions de la Sous-commission paritaire pour les hôpitaux privés, équivalentes aux fonctions retenues dans la présente convention collective de travail selon le tableau suivant:

Fonction	Référence aux barèmes repris en annexe 1	Fonction de référence en C.P. 305.1
Ouvrier d'entretien	1	1.12
Ouvrier d'entretien qualifié	2	1.14
Premier ouvrier spécialisé	3	1.26
Agent administratif	4	1.26
Rédacteur	5	1.50
Comptable 2 ^{ème} classe	6	1.31
Educateur Classe III	7	1.26
Educateur Classe II B	8	1.40 - 1.57
Puéricultrice, aide-familiale ou aide-familiale et -seniors	9	1.35
Educateur Classe II A	10	1.40 - 1.57
Infirmier A2	11	1.43 - 1.55
Educateur Classe I	12	1.55 - 1.61 - 1.77
Assistant social, Gradué en kinésithérapie, logopédie, ergothérapie, Assistant in psychologie, infirmier gradué A1, Gradué en psychomotricité	13	1.55 - 1.61 - 1.77
Directeur / Responsable	14	1.87
Licencié en psychologie, pédagogie, kinésithérapie, logopédie, sociologie	15	1.80

Art. 13. Les parties conviennent d'œuvrer afin d'aligner progressivement les barèmes repris en annexe de la présente convention collective de travail sur les barèmes des fonctions de référence équivalentes dont question à l'article précédent.

Art. 14. Toutes les rémunérations prévues dans la présente convention collective de travail sont liées à l'indice des prix à la consommation du Royaume, conformément aux modalités fixées par la loi du 1er mars 1977, organisant un régime de liaison à l'indice des prix à la consommation du Royaume de certaines dépenses dans le secteur public.

Tous les montants repris dans la présente convention collective de travail et ceux repris en annexe de la présente convention, sont considérés comme étant liés à l'indice 138,01 (base 1984) et suivent le système d'indexation des salaires du secteur enseignement de la Communauté germanophone.

Les barèmes repris à l'annexe 1er sont exprimés à 100 p.c. et sont conformes au coefficient de liquidation 1,2434 pour la période du 1er janvier 2001 au 30 juin 2001.

Les barèmes repris à l'annexe 2 sont exprimés à 100 p.c. et correspondent au coefficient de liquidation 1,2683. Ils sont d'application à partir du 1er juillet 2001.

Les barèmes repris à l'annexe 3 correspondent à la transposition en euro des barèmes pour ce dernier coefficient de liquidation.

Le salaire horaire indexé est égal à la rémunération annuelle indexée divisée par 1976 (régime de 38 heures par semaine, multiplié par 52 semaines). Le salaire horaire indexé est calculé en tenant compte des centièmes, sans aucun arrondi.

CHAPITRE. IV. *Ancienneté pécuniaire*

Art. 15. Pour le calcul de l'ancienneté pécuniaire, il est tenu compte des périodes de service effectivement prestées ou assimilées par une législation sociale chez des employeurs précédents, de la façon suivante:

Les années d'occupation à temps plein ou à temps partiel, pour autant que la prestation à temps partiel l'ait été au moins à mi-temps, dans le secteur social ou le secteur de la santé pouvant être rattaché aux matières dites personnalisables, sont prises en compte à 100 p.c. si cette occupation l'était dans une fonction à qualification plus élevée ou équivalente, à 50 p.c. si cette occupation l'était dans une fonction à qualification plus basse.

Art. 15bis. Pour la fonction de premier ouvrier qualifié, ainsi que pour les fonctions pour le personnel administratif, on tiendra compte pour l'imputation de l'ancienneté pécuniaire, qui prévaut pour le calcul des salaires, de toutes les années d'occupation auprès d'autres employeurs, pour autant que cette occupation l'ait été au moins à mi-temps dans une fonction à qualification égale ou supérieure, et cela en dérogation aux dispositions de l'article 15, qui s'applique à toutes les autres fonctions.

Art. 16. Pour le calcul de l'ancienneté pécuniaire, on tient compte des années d'occupation dans les institutions, entreprises ou services en Belgique ou ailleurs, en ne tenant compte que des mois calendrier complets.

Art. 17. En vue de la reconnaissance de l'ancienneté, la preuve à fournir par les intéressés résulte des versements effectués auprès d'un organisme de sécurité sociale ou d'une caisse de pension. Tout autre document justificatif pourra être exigé par les services compétents.

Art. 18. En cas de modification de fonction ou d'accès à une fonction supérieure, la totalité de l'ancienneté obtenue par le travailleur dans l'ancienne fonction lui reste acquise.

Art. 19. Chaque travailleur occupé à la date d'entrée en vigueur de la présente convention collective de travail verra son ancienneté calculé selon les dispositions précédentes, et ce sans rétroactivité pécuniaire avant cette date de prise en cours.

Art. 20. Des dispositions individuelles ou collectives meilleures en matière de l'ancienneté pécuniaire là ou elles existent restent en vigueur.

CHAPITRE V. *Dispositions finales*

Art. 21. La présente convention collective de travail est conclue pour une durée indéterminée et entre en vigueur le 1er janvier 2001.

Elle peut être revue ou dénoncée à la demande de chacune des parties, moyennant un préavis de trois mois adressé par lettre recommandée au président de la Sous commission paritaire pour les établissements et services de santé.

Vu pour être annexé à l'arrêté royal du

La Ministre de l'Emploi,

L. Onkelinx

Vertaling

-

Paritair Subcomité voor de gezondheidsinrichtingen en -diensten

Collectieve arbeidsovereenkomst van 3 mei 2002

Harmonisering van de loonschalen en overeenstemming van de functies (Overeenkomst geregistreerd op 17 juli 2002 onder het nummer 63395/CO/305.02)

HOOFDSTUK I. Toepassingsgebied

Artikel 1. Deze collectieve arbeidsovereenkomst is van toepassing op de werknemers en de werkgevers van de instellingen en diensten gesubsidieerd en/of erkend, evenals van de instellingen die soortgelijke activiteiten hebben, in de Duitstalige Gemeenschap, die ressorteren onder het Paritair Subcomité voor de gezondheidsinrichtingen en -diensten.

Onder "werknemer" wordt verstaan : het mannelijk en vrouwelijk arbeiders- en bediendepersoneel.

Art. 2. Deze collectieve arbeidsovereenkomst geeft uitvoering aan punt 1 van het raamakkoord over de non-profitsector van de Duitstalige Gemeenschap, gesloten op 30 juni 2000 voor de jaren 2001-2006.

Art. 3. De bepalingen van deze collectieve arbeidsovereenkomst leggen de regels vast die van toepassing zijn op alle werknemers en hebben enkel tot doel de minimumlonen te bepalen, terwijl ze de partijen de vrijheid laten voordeligere voorwaarden overeen te komen, meer bepaald rekening houdend met de bijzondere capaciteiten en met de persoonlijke verdienste van de betrokkenen.

Zij kunnen geen afbreuk doen aan de gunstigere bepalingen voor de werknemers daar waar een dergelijke toestand bestaat.

Art. 4. De partijen komen uitdrukkelijk overeen dat de voordelen toegekend door deze collectieve arbeids-overeenkomst enkel effectief zullen worden toegekend aan de werknemers voor zover de werknemers in hun activiteiten ressorteren onder de bevoegdheid van de Duitstalige Gemeenschap en dat de Regering van de Duitstalige Gemeenschap integraal het akkoord van 30 juni 2000 uitvoert en de middelen toekent om dit uit te voeren.

HOOFDSTUK II. *Classificatie*

Art. 5. De opsomming van de functies opgenomen in de verschillende categorieën moet als niet-limitatief beschouwd worden.

A. Werknemers die hoofdzakelijk handarbeid verrichten

Art. 6. De werknemers die hoofdzakelijk handarbeid verrichten, zijn onderverdeeld in de volgende drie categorieën :

- Onderhoudsarbeider (m/v - 18 jaar): Ongeschoold arbeider.
- Geschoold onderhoudsarbeider (m/v - 18 jaar): Werknemer met beroepservaring, zonder einddiploma of studieattest.
- Gespecialiseerd eerste arbeider (m/v – 18 jaar): Geschoold arbeider: houder van een einddiploma of een studieattest (dat het slagen in de studies bevestigt) van het hoger secundair onderwijs (technische of beroepsopleiding); houder van een getuigschrift van leercontract bij de Middenstand (Gesellenbrief); houder van een getuigschrift van praktijk bij de Middenstand (Praktikerzertifikat) met 3 jaar beroepservaring in het domein. Geschoold onderhoudsarbeider met overeenstemmende bekwaamheid: bewijs van nuttige beroepservaring van minstens 5 jaar in het domein en verworven in zijn eigen dienst; bewijs van nuttige beroepservaring van minstens 10 jaar in het domein.

B. Werknemers die hoofdzakelijk hoofdarbeid verrichten

Art. 7. Het administratief personeel wordt onderverdeeld in de volgende drie categorieën :

- Administratief medewerker (m/v - 18 jaar): houder van een einddiploma of een studieattest van het lager secundair onderwijs (algemene of technische opleiding).

- Opsteller (m/v - 20 jaar): houder van een einddiploma of een studieattest van het hoger secundair onderwijs (algemene of technische opleiding, attest afgeleverd door de Tewerkstellingsdienst op het einde van een opleiding tot polyvalent bediende met vrucht gevolgd); houder van een getuigschrift van leercontract (Gesellenbrief) als vervoerscommissienair.
- Boekhouder 2de klasse (m/v - 20 jaar) : houder van een einddiploma of een studieattest van het hoger secundair onderwijs (algemene of technische opleiding). Commerciële afdeling, diploma afgeleverd door de Tewerkstellingsdienst aan het einde van een opleiding van hulpboekhouder met vrucht gevolgd; houder van een getuigschrift van leercontract (Gesellenbrief) als boekhouder.

Art. 8. Het psycho-medisch-sociaal personeel wordt onderverdeeld in de volgende 7 categorieën :

- Opvoeder klasse III (m/v - 18 jaar): houder van een van de volgende graden: diploma of getuigschrift van het lager secundair onderwijs (algemene of technische opleiding); brevet, getuigschrift of attest van studies van het hoger secundair beroepsonderwijs (met vrucht beëindigd), evenals kinderverzorgster, familiehelp en zorg, ziekenoppassers (m/v), houders van een: brevet van kinderverzorgster; brevet van gezins-hulp of sanitaire helpster of getuigschrift van kwalificatie van familiehelp of zorg (m/v); getuigschrift van ziekenoppasser of brevet van ziekenhuisbediende of brevet van sociaal verpleegkundige (m/v).
- Opvoeder klasse II B (m/v - 20 jaar): houder van een einddiploma of een studieattest van hoger secundair onderwijs (algemene of technische opleiding).
- Kinderverzorgster, gezins- en bejaardenzorg of hulp (m/v/ - 18 jaar): houder van een diploma, van een brevet of een getuigschrift dat een van deze beroepstitels toekent.
- Opvoeder klasse II A (m/v - 20 jaar): houder van een einddiploma of studieattest van het hoger secundair onderwijs in de afdelingen pedagogie, sociale of paramedische wetenschappen; brevet van verpleegkundige; gelijkwaardig diploma behaald in deze afdelingen door middel van een voortgezette functie of een bijkomende opleiding.
- Verpleegkundige A2 (m/v - 21 jaar): houder van een brevet van verpleegkundige.

- Opvoeder klasse I (m/v - 20 jaar): houder van een eindexamen of een studieattest van hoger onderwijs, minstens onderwijs met volledig leerplan van het korte type of cursussen voor sociale promotie van het korte type; afdelingen pedagogie, psychologie, sociale of paramedische wetenschappen.
- Sociaal assistent, graduaat in de kinesitherapie, de logopedie, ergotherapeute (m/v), assistent in de psychologie (m/v), gegradueerd verpleegkundige (m/v - 23 jaar), gegradueerde in de psychomotoriek (m/v - 23 jaar): houder van een graduaat dat toegang geeft tot een van deze beroepstitels; Graduaat in de psychomotoriek: houder van een graduaat dat deze specialisatie bevestigt.

Art. 9. Het leidinggevend personeel wordt onderverdeeld in de volgende drie categorieën :

- Directeur of verantwoordelijke (m/v - 24 jaar): houder van een van de verworven titels bepaald in deze collectieve arbeidsovereenkomst (categorie 12 of 13).
- Licentiaat in de psychologie, pedagogie, kinesitherapie, logopedie, sociologie (m/v - 24 jaar): houder van een diploma dat toegang geeft tot deze beroepstitel.
- Directeur / Licentiaat: houder van een van de verworven titels bepaald in deze collectieve arbeidsovereenkomst; titel van licentiaat in de psychologie, pedagogie, kinesitherapie, logopedie, sociologie.

B. Overgangsmaatregelen

Art. 10. Voor het personeel in dienst op 31 december 2000 en waarvan het kwalificatieniveau lager is dan hetgeen hierboven wordt vereist, zullen gelijkschakelingen met de hogere niveaus kunnen worden toegelaten, voor zover een uitzonderlijke nuttige beroepservaring wordt vereist.

HOOFDSTUK III. *Harmonisering*

Art. 11. Vanaf 1 januari 2001 en tot 30 juni 2001, komen de partijen overeen de loonschalen vermeld in bijlage 1 van deze collectieve arbeidsovereenkomst toe te passen, voor zover zij geen afbreuk doen aan betere bepalingen, daar waar deze bestaan.

Vanaf 1 juli 2001 zijn de loonschalen als bijlage 2 bij deze collectieve arbeidsovereenkomst gevoegd, van toepassing, voor zover zij geen afbreuk doen aan betere bepalingen daar waar deze bestaan.

De loonschalen als bijlage 3 komen overeen met de omzetting in euro van deze laatste loonschaal.

Art. 12. Voor de toepassing van deze collectieve arbeidsovereenkomst wordt onder “*refertefuncties*” verstaan : de functies van het Paritair Subcomité voor de privé-ziekenhuizen, gelijk aan de functies in deze collectieve arbeidsovereenkomst volgens de volgende tabel:

Functie	Referentie naar loonschalen als bijlage 1	Refertefunctie in PC 305.1
Onderhoudsarbeider	1	1.12
Geschoold onderhoudsarbeider	2	1.14
Gespecialiseerde eerste arbeider	3	1.26
Administratief medewerker	4	1.26
Opsteller	5	1.50
Boekhouder 2 ^{de} klasse	6	1.31
Opvoeder Klasse III	7	1.26
Opvoeder Klasse II B	8	1.40 - 1.57
Kinderverzorgster, gezinshulp of gezins- en bejaardenhulp	9	1.35
Opvoeder Klasse II A	10	1.40 - 1.57
Verpleegkundige A2	11	1.43 - 1.55
Opvoeder Klasse I	12	1.55 – 1.61 - 1.77
Sociaal assistent, graduaat in de kinesitherapie, logopedie, ergotherapie, Assistent in de psychologie, verpleegkundige graduaat A1, graduaat in de psychomotoriek	13	1.55 – 1.61 - 1.77
Directeur /verantwoordelijke	14	1.87
Licentiaat in de psychologie, pedagogie, kinesitherapie, logopedie, sociologie	15	1.80

Art. 13. De partijen komen overeen zich in te spannen om de loonschalen als bijlage gevoegd bij deze collectieve arbeidsovereenkomst progressief gelijk te schakelen met de loonschalen van de gelijkaardige referentefuncties, waarvan sprake in vorig artikel.

Art. 14. Alle lonen bepaald in deze collectieve arbeidsovereenkomst worden gekoppeld aan het indexcijfer van de consumptieprijzen van het Rijk, overeenkomstig de modaliteiten bepaald door de wet van 1 maart 1977, houdende inrichting van een stelsel waarbij sommige uitgaven in de overheidssector aan het indexcijfer van de consumptieprijzen van het Rijk worden gekoppeld.

Alle bedragen vermeld in deze collectieve arbeidsovereenkomst en deze vermeld als bijlage van deze overeenkomst worden beschouwd als gekoppeld aan de index 138,01 (basis 1984) en volgen het systeem van indexering van de lonen in de onderwijssector van de Duitstalige Gemeenschap.

De loonschalen in bijlage 1 worden uitgedrukt aan 100 % en zijn conform aan de liquidatiecoëfficiënt 1,2434 voor de periode van 1 januari 2001 tot 30 juni 2001.

De loonschalen in bijlage 2 worden uitgedrukt aan 100 pct. en komen overeen met de liquidatiecoëfficiënt 1,2683. Zij zijn van toepassing vanaf 1 juli 2001.

De loonschalen in bijlage 3 komen overeen met de omzetting in euro van de loonschalen voor deze laatste liquidatiecoëfficiënt.

Het geïndexeerd uurloon is gelijk aan het geïndexeerd jaarloon gedeeld door 1976 (stelsel van 38 uren per week, vermenigvuldigd met 52 weken). Het geïndexeerd uurloon wordt berekend door rekening te houden met de honderdsten, zonder afronding.

HOOFDSTUK IV. *Geldelijke anciënniteit*

Art. 15. Voor de berekening van de geldelijke anciënniteit, wordt rekening gehouden met de effectief gepresterde dienstperiodes of gelijkgesteld door een sociale wetgeving bij de vorige werkgevers, op de volgende wijze:

De jaren voltijdse of deeltijdse tewerkstelling, voor zover de halftijdse tewerkstelling minstens deeltijds was, in de sociale sector of de gezondheidssector die in verband kan worden gebracht met de zogenaamde persoonsgebonden materies, worden aan 100 pct. in aanmerking genomen, indien deze tewerkstelling gebeurde in een functie met een hogere of gelijkwaardige, aan 50 pct., indien deze tewerkstelling gebeurde in een functie met een lagere kwalificatie.

Art. 15bis. Voor de functie van eerste geschoolde arbeider, evenals voor de functies van het administratief personeel, zal voor de verrekening van de geldelijke anciënniteit die voor de berekening van de lonen maatgevend is, rekening gehouden worden met alle tewerkstellingsjaren bij andere werkgevers, voor zover deze tewerkstelling minstens halftijds was in een functie met een hogere of gelijkwaardige kwalificatie, en dit in afwijking van de bepalingen in artikel 15, dat van toepassing is op alle andere functies.

Art. 16. Voor de berekening van de geldelijke anciënniteit wordt rekening gehouden met de tewerkstellingsjaren in de instellingen, ondernemingen of diensten in België of elders, waarbij enkel rekening gehouden wordt met de volledige kalenderjaren.

Art. 17. Met het oog op de erkenning van de anciënniteit vloeit het bewijs dat door de betrokkenen moet worden geleverd voor bewezen diensten voort uit de stortingen bij een organisme voor sociale zekerheid of een pensioenkas. Elk ander bewijsdocument zal kunnen worden geëist door de bevoegde diensten.

Art. 18. Ingeval van wijziging van functie of overgang naar een hogere functie blijft de anciënniteit verworven door de werknemer in de vorige functie verworven.

Art. 19. Van elke werknemer tewerkgesteld bij de inwerkingtreding van deze collectieve arbeidsovereenkomst zal de anciënniteit berekend worden volgens de voorafgaande bepalingen, en dit zonder geldelijke terugwerkende kracht voor deze datum van inwerkingtreding.

Art. 20. Voordeliger individuele of collectieve bepalingen inzake de geldelijke anciënniteit, daar waar zij bestaan, blijven van kracht.

HOOFDSTUK V. *Slotbepalingen*

Art. 21. Deze collectieve arbeidsovereenkomst wordt gesloten voor onbepaalde tijd en wordt van kracht op 1 januari 2001.

Zij kan worden herzien of opgezegd op vraag van elk van de partijen, met een opzegging van drie maanden betekend bij een ter post aangetekende brief gericht aan de voorzitter van het Paritair Subcomité voor de gezondheidsinrichtingen en -diensten.

Gezien om te worden gevoegd bij het koninklijk besluit van

De Minister van Werkgelegenheid,

L. Onkelinx

